

ZertifikateReport

40/2021

18.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE

NEUE LIVE-SENDUNG

Calling USA

Donnerstags um 18 Uhr,
live aus dem Silicon Valley.
www.callingusa.de



Inhalt



SGL Carbon – solide Aktionärsstruktur, hohe Volatilitäten

S.2

Als relativ schwankungsfreudige Aktie bietet SGL Carbon risikobewussten Anlegern hohe Seitwärtsrenditen bei komfortablen Puffern.



Linde-Zertifikat mit 15% p.a.-Chance und 17% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger nicht nur bei einem weiteren Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder rückläufigen Notierungen hohe Renditen erwirtschaften.



flatexDEGIRO: Ein (weiteres) Rekordjahr für Online-Broker?

S.5

Mit Discount-Zertifikaten auf die flatexDEGIRO-Aktie können Anleger das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren.



Allianz, VW Vzg. und Covestro mit 35% Sicherheitspuffer

S.6

Mit neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten können Anleger in maximal drei Jahren Jahresbruttorenditen von 3,30 bis 5,25 Prozent erwirtschaften.



Deep Express-Zertifikate auf Daimler- und Infineon-Aktien

S.7

Deep Express-Zertifikate sprechen Anleger an, die auch bei nachgebenden Kursen der Infineon- und der Daimler-Aktie zu weit oberhalb der aktuellen Inflationsraten liegenden Renditen kommen wollen.

SGL Carbon – solide Aktionärsstruktur, hohe Volatilitäten

Autor: Thorsten Welgen

SGL Carbon stellt Komponenten aus Spezialgraphit her, die nicht nur von der klassischen, chemischen und Automobilindustrie nachgefragt werden, sondern auch in Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie und bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien zum Einsatz kommen. Neben der Wachstumsfantasie könnte auch die stabile Aktionärsstruktur für ein Engagement sprechen: Volkswagen hält über 7, BMW über 18 und ein Vehikel der Unternehmerin und Investorin Susanne Klatten mittlerweile über 27 Prozent der Aktien (ISIN DE0007235301); der Streubesitz beträgt etwa 46 Prozent. Die relativ hohen Volatilitäten sorgen zudem für attraktive Renditen bei Seitwärtsstrategien.

Discount-Strategie mit 19 Prozent Puffer (März)

Der Sicherheitspuffer des Discount-Zertifikats mit der ISIN [DE000DV1VMW2](#) der DZ Bank liegt bei 18,7 Prozent. Beim Preis von 6,47 Euro errechnet sich beim Cap von 7 Euro eine maximale Rendite von 0,53 Euro oder 19,9 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 18.3.22 unterhalb des Caps, erfolgt ein Barausgleich.

Discount-Strategie mit 15 Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SF06D12](#) ist mit einem Cap von 7,50 Euro ausgestattet. Anleger erzielen bei einem Preis von 6,74 Euro einen maximalen Gewinn von 0,76 Euro oder 17,5 Prozent, sofern die Aktie am 17.6.22 auf oder über den Cap notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung einer SGL-Aktie.

Einkommensstrategie mit 17,5 Prozent Kupon (September)

Zinseinkünfte von 17,5 Prozent unabhängig von der Kursentwicklung zahlt die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DV6QCR2](#). Liegt der Aktienkurs am Bewertungstag (16.9.22) auf oder über dem Basispreis von 8 Euro, so steigt die effektive Rendite durch den Kaufpreis unter pari auf 20,3 Prozent p.a. Bei einem Schlusskurs unter 8 Euro erhalten Anleger 125 Aktien gemäß Bezugsverhältnis.

ZertifikateReport-Fazit: Als relativ schwankungsfreudige Aktie bietet SGL Carbon risikobewussten Anlegern hohe Seitwärtsrenditen bei komfortablen Puffern – das Sicherheitsbedürfnis sollte über die Wahl des Caps bzw. Basispreises entscheiden.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

Linde-Zertifikat mit 15% p.a.-Chance und 17% Sicherheitspuffer

Die Aktie des zu den weltweit führenden Anbietern von Industriegasen zählende Linde (ISIN: IE00BZ12WP82) erreichte nach dem seit März 2020 andauernden Höhenflug am 6. September 2021 bei 271,55 Euro ein Allzeithoch. Nach einer kurzen Kurskorrektur auf 250 Euro trat die Aktie wieder den Weg nach oben an und nähert sich nun bereits wieder diesem Allzeithoch an.

Obwohl das Schlussquartal für Chemieunternehmen generell schwierig sein könnte, empfehlen die Experten der UBS in ihrer neuesten Analyse die Linde-Aktie wegen der bereits in den Aktienkurs eingepreisten schlechten Nachrichten mit einem Kursziel von 325 Euro zum Kauf.

Die Anlage-Idee: Das aktuelle Kursniveau zum aktuellen Zeitpunkt könnte als durchaus günstig für eine Investition in die Linde-Aktie angesehen werden. Wer allerdings das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchte, könnte eine Veranlagung in Bonus-Zertifikate mit Cap ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Linde-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 222 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 24. Juni 2022 mit dem Bonus-Level in Höhe von 314 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000SF0GN86**) auf die Linde-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 314 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 17. Juni 2022, aktivierte Barriere liegt bei 222 Euro. Beim Linde-Aktienkurs von 266,25 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 284,42 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 284,42 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in acht Monaten einen Bruttoertrag von 10,40 Prozent (=15 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 16,62 Prozent auf 222 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Linde-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 222 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Linde-Aktie ins Depot geliefert. Werden die zugeteilten Aktien unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates verkauft, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Bonus

**Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen**

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank



Nicht an der Qualität sparen: Discount-Zertifikate made in Germany.

Jetzt mehr erfahren unter www.LBBW-markets.de/discountzertifikate.

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



flatexDEGIRO: Ein (weiteres) Rekordjahr für Online-Broker?

Autor: Thorsten Welgen

Der Onlinebroker flatexDEGIRO (DE000FTG1111) ist nach eigenen Angaben der größte Online Broker Europas für private Anleger mit einer der wachstumsstärksten Plattformen. Von aktuell 1,75 Mio. Kunden mit 75 Mio. Transaktionen will der Konzern bis 2026 auf 7 bis 8 Mio. Kunden wachsen und 250 bis 350 Mio. Transaktionen abwickeln. Grundsätzlich leben Broker vor allem von (moderat) volatilen Märkten, weshalb sich der Sektor bedingt zur Diversifikation eignet – allerdings ist die mehr oder weniger erfahrene Retail-Kundschaft vor allem in Bullenmärkten aktiv und sitzt Bärenmärkte tendenziell inaktiver aus. Nach dem Trading- und Anlageboom im Corona-Jahr 2020 sind die Erwartungen hoch (Marktkapitalisierung aktuell 2,24 Mrd. Euro); mittelfristig ist jedoch die Diskussion der Regulierung zum Payment-for-Orderflow zu beobachten – jener Kick-backs von Market Makern und Emittenten also, die die günstigen Handelskonditionen und damit einen höhere Umschlaghäufigkeit der Kundenportfolios erst ermöglichen. Die relativ hohen Volatilitäten ermöglichen interessante Konditionen bei Zertifikaten.

Attraktive kurz- und mittelfristige Discount-Strategien (März und Juni)

Das Discount-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HR920T2](#) mit einem Cap bei 20 Euro kostet 73,24 Euro (Bezugsverhältnis nach Aktiensplit jetzt 4 :1), woraus sich eine maximale Rendite von 6,75 Euro oder 22,4 Prozent p.a. errechnet. Schließt die Aktie am 18.3.22 unter dem Cap, erhalten Anleger die Lieferung von 4 Aktien. Puffer 8,6 Prozent.

Wer etwas mehr Sicherheitspuffer bevorzugt, wählt ein niedrigeres Cap, wie z.B. bei 18,75 Euro. Ein entsprechendes Produkt der HVB mit der ISIN [DE000HR920S4](#) bringt einen Abschlag von 12,4 Prozent. Beim Preis von 70,21 Euro sind 4,79 Euro oder 16,6 Prozent p.a. drin, solange die Aktie am 18.3.22 nicht unter dem Cap notiert (andernfalls auch hier Lieferung von 4 Aktien).

Auch das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000DFP10C1](#) der DZ Bank weist ein Bezugsverhältnis von 4:1 auf, da es vor dem Aktiensplit begeben wurde. Es generiert bei einem Preis von 70,10 Euro einen Puffer von 12,5 Prozent. Der maximale Gewinn beträgt 9,90 Euro oder 22,1 Prozent p.a., sofern der Aktienkurs am Bewertungstag 17.6.22 auf oder über dem Cap von 20 Euro liegt. Andernfalls erfolgt ein Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Grundsätzlich eignet sich die Brokerage-Aktie von flatexDEGIRO für alle, die davon ausgehen, dass immer mehr private Anleger angesichts niedrigster Zinsen ihre Vermögensanlage mit Wertpapieren und Wertpapiersparplänen selbst in die Hand nehmen – mit diesen Discount-Zertifikaten lässt sich der defensive Einstieg rentabel umsetzen, sofern sich die Aktie zumindest seitwärts bewegt.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Allianz, VW Vzg. und Covestro mit 35% Sicherheitspuffer

Mit Express-Zertifikaten mit fixen Zinszahlungen können Privatanleger in der mit ziemlich hoher Wahrscheinlichkeit noch länger anhaltenden Nullzinsphase zu Renditen oberhalb der Inflationsrate gelangen und somit dem Kaufkraftverlust ihres Kapitals entgegenwirken.

Derzeit bietet die UBS Express-Zertifikate mit fixen Zinszahlungen an auf die Allianz- (ISIN: DE0008404005) die Covestro- (ISIN: DE0006062144) und die VW Vzg.-Aktie (ISIN: DE0007664039) mit Sicherheitspuffern von 35 Prozent zur Zeichnung an.

Während das Zertifikat auf die Allianz-Aktie (ISIN: [DE000UBS52T4](#)) eine Jahresbruttoertrag von 3,30 Prozent ermöglicht, bietet das Zertifikat auf die Covestro-Aktie (ISIN: [DE000UBS51T6](#)) sogar eine Jahresbruttorendite von 5,25 Prozent. Am Beispiel des Zertifikates auf die VW Vzg.-Aktie (ISIN: [DE000UBS53T2](#)) soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

4,70% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der VW Vzg.-Schlusskurs vom 3.11.21 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 65 Prozent des Startwertes wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag (4.11.24) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Jahresabstand angesetzten Zinsterminals, erstmals am 10.11.22, einen fixen Zinskupon in Höhe von 4,70 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, was einem Eurogegenwert von 47 Euro je Nennwert von 1.000 Euro pro Halbjahr entspricht.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Jahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 3.11.22, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 4,70 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinseinkünfte erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (4.11.24), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 65-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie am 4.11.24 hingegen auf oder unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 3.11.21 errechnete Anzahl von VW Vzg.-Aktien geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Die Express-Zertifikate können noch bis 3.11.21 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die drei DAX-Werte können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 3,30 bis 5,25 Prozent erwirtschaften.

Werbung



INVESTIEREN IN WASSER

Entdecken Sie das Unlimited Index-Zertifikat von Société Générale auf den World Water Index.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/wasser



Deep Express-Zertifikate auf Daimler- und Infineon-Aktien

Strukturierte Anlage-Produkte, wie Bonus-, Discount-, oder Express-Zertifikate eignen sich hervorragend, um in der zinslosen Zeit Renditen oberhalb der Inflationsrate zu erwirtschaften. Darüber hinaus versprechen diese Produkte auch dann positive Renditen, wenn der Kurs des Basiswertes unter Druck gerät. Im Gegenzug für diese Seitwärtsrenditen verzichten Zertifikate-Investoren auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des direkten Aktienkaufs und Dividendenzahlungen und nehmen das Bonitätsrisiko des Emittenten in Kauf.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg Deep Express-Zertifikate auf die DAX-Werte Infineon (ISIN: DE0006231004) und Daimler (ISIN: DE0007100000) mit Sicherheitspuffern von 20 Prozent zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: DE000LB24416) eine Rendite von 8 Prozent je Beobachtungsperiode in Aussicht stellt, bietet das Zertifikat auf die Daimler-Aktie (ISIN: **DE000LB243Z8**) sogar eine Renditechance von 10 Prozent je Beobachtungsperiode an. Am Beispiel des Zertifikates auf die Daimler-Aktie soll die Funktionsweise der Deep Express-Zertifikate veranschaulicht werden.

20% Sicherheitspuffer

Der Schlusskurs der Daimler-Aktie vom 5.11.21 wird als Startwert für das Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 80 Prozent des Startwertes wird sich die Barriere befinden. Die für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates relevante Tilgungsschwellen sind mit dem Startwert identisch. Notiert die Daimler-Aktie am ersten Bewertungstag in 15 Monaten, am 17.2.23, auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle, so wird das Zertifikat mit 110 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Notiert die Aktie an einem der nunmehr im Jahresabstand angesiedelten Bewertungstage auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle, dann wird sich die Rückzahlung mit jedem Laufzeitjahr um 10 Prozent erhöhen.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (18.2.28), dann erhalten Anleger den Höchstbetrag von 1.600 Euro ausbezahlt, wenn die Aktie an diesem Tag auf oder oberhalb der Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Stichtag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung des Zertifikates durch die Zuteilung einer am 5.11.21 errechneten Anzahl von Daimler-Aktien erfolgen.

Die LBBW-Deep Express-Zertifikate, maximale Laufzeit bis 25.2.28 können noch bis 5.11.21 mit 1.010 Euro inklusive ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Deep Express-Zertifikate sprechen Anleger an, die auch bei nachgebenden Kursen der Infineon- und der Daimler-Aktie zu weit oberhalb der aktuellen Inflationsraten liegenden Renditen kommen wollen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.